



Väter erreichen? –

Alle Väter erreichen??

Alle Väter in ihrer Vielfalt erreichen???

Zugänge und praktische Erfahrungen in der pädagogischen Arbeit mit und für Väter

Der Umgang mit Vielfalt ist eine Herausforderung. Wie spreche ich unterschiedliche Menschen so an, dass sich alle eingeladen fühlen.

Diese Fortbildung richtet sich an alle, die jetzt oder in Zukunft mit **Vätern arbeiten** und diese in ihrer Vielfalt erreichen wollen. Unser Angebot wendet sich dabei sowohl an Hauptamtliche als auch Nebenamtliche und Ehrenamtliche.

Leiten wird uns die Frage, wie wir der Unterschiedlichkeit von Vätern gerecht werden können. Die Spannweite der Themen reicht dabei von der Gestaltung der Ausschreibungen bis zur Durchführung der Angebote. So werden wir uns fragen, welche Formulierungen der Ausschreibungen bestimmte Väter einladen - und andere eben nicht. Gleichzeitig wird beleuchtet werden, wie in den Angeboten ein Raum geboten werden kann, sich über die Besonderheiten auszutauschen. Wann können wir z.B. Migrationsgeschichten an- und aussprechen - und wann eben nicht.

Im Mittelpunkt steht damit eine migrationssensible Väterarbeit. Berücksichtigt werden sollen aber auch andere Dimensionen der Vielfalt jenseits des tradierten Familienbildes aus Vater, Mutter und Kind(ern). Dazu werden Praxiserfahrungen in der migrationssensiblen und vielfaltsbewussten Väterarbeit vorgestellt und diskutiert. Unsere Vision ist, durch die Vielfalt der Väter in Ihren Angeboten diese zu bereichern und die gesellschaftliche Teilhabe aller Väter zu verbessern.

Ausgehend hiervon werden folgende Punkte behandelt:

1. Zielsetzung und Haltung einer migrationssensiblen Väterarbeit
2. Chancen und Fallstricke in der Ansprache
3. Arbeitsformen, die Migrationsgeschichten wertschätzend in den Blick nehmen
4. Werte in der Erziehung in den Austausch bringen
5. Väter begleiten und in pädagogischen Angeboten halten
6. Beschwerdemanagement in der Väterarbeit
7. Einbettung von Väterarbeit in Konzeption und Angebotsprofil der Einrichtung/des Trägers
8. Evaluation von Väterangeboten

Fallbeispiele können und sollen eingebracht und methodisch bearbeitet werden.

Termine der Fortbildung

Aufgebaut ist das Angebot aus einem zweiteiligen Online-Seminar, dass in diesem Jahr dreimal angeboten wird, sowie einem Tagesworkshop in Präsenz im kommenden Jahr.

Bitte melden Sie sich für eines der folgenden ONLINE- Terminpakete an sowie zu einem Präsenztermin Ihrer Wahl!

Online-Termine

- 11.10.2021 und 15.11.2021 jeweils von 09:30 bis 13:00 Uhr ONLINE (Anmeldelink: <https://www.vnb-ev.de/index.php?module=014000&dat=15664>)
- 02.11.2021 und 15.12.2021 jeweils von 14:00 bis 17:30 Uhr ONLINE (Anmeldelink: <https://www.vnb-ev.de/index.php?module=014000&dat=15665>)
- 09.12.2021 und 13.01.2022 jeweils von 09:30 bis 13:00 Uhr ONLINE (Anmeldelink: <https://www.vnb-ev.de/index.php?module=014000&dat=15666>)

Zwischen den beiden Seminarblöcken ist jeweils eine Reflektions- und Vertiefungsphase vorgesehen, in der die Dozierenden und Teilnehmenden über das E-Learning-System des VNB in Kontakt bleiben.

Präsenz-Termine

- Der Workshop am 27.01.2022 von 10:00 – 16:00 Uhr ist dabei für Teilnehmende vorbehalten, die auch das Online-Seminar nutzten (Anmeldelink: <https://www.vnb-ev.de/index.php?module=014000&dat=15668>)
- Der Workshop am 10.02.2022 von 10:00 – 16:00 Uhr ist auch für Menschen offen, die nicht am Online-Seminar teilnehmen konnten aber entsprechende Erfahrungen einbringen können. (Anmeldelink: <https://www.vnb-ev.de/index.php?module=014000&dat=15667>)

Referenten Teams...

Referenten in den Online-Seminaren sind Olaf Jantz und „Eby“ Bakari Tangara. Die Workshops werden durchgeführt von Olaf Jantz, Alexandros Stathopoulos und Axel Hengst.

Olaf Jantz

Diplom Pädagoge, Bildungsreferent und Geschäftsführer mannigfaltig e.V. – Verein für Jungen- und Männerarbeit Hannover, wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Trans It e.V.- Institut für intersektionelle Praxisforschung und Bildung, langjährige Erfahrung in der Durchführung und Begleitung von transkultureller und geschlechterreflektierender Väterarbeit

„Eby“ Bakari Tangara

Diplom Kommunikation (Film/Fotografie), freiberuflicher Webdesigner; Zertifikat „Antidiskriminierungsberatung“ (advd); Präsident des Afrikanischen Dachverbands Norddeutschland e. V. (ADV-Nord e. V.), 1. Vorsitzender v. Hakili-So/Haus der Bildung e. V., Vorstandsmitglied bei MiSO Netzwerk Hannover e. V. und Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e. V. (VEN). Stellvertretender Vertreter für MiSO Netzwerk Hannover e. V. beim Kommunalen Präventionsrat Hannover (KPR). Schwerpunkte: Interkultureller Austausch, Netzwerkarbeit, Beratung und Bildungsprojekte für Migrant*innen und Geflüchtete; externer Experte i. d. AG Stadtleben und Kultur der Landeshauptstadt Hannover

Alexandros Stathopoulos

Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e.V., Geschäftsführer Regionalstelle Frankfurt, Vorstandsmitglied der LAG Väterarbeit in Hessen und Koordinator des Fachkreises Migrationssensible Väterarbeit in Hessen (MISEV)

Axel Hengst

Diplompädagoge, Bildungsreferent bei mannigfaltig e.V. – Verein für Jungen- und Männerarbeit. Mitglied im Väter-Expertenetz Deutschland e.V. (VEND e.V.), langjährige Erfahrung in der Bildungsarbeit mit Vätern und Fortbildung zum Thema „Väterarbeit“.

Ein Angebot des:



In Kooperation mit:



Gefördert
durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

